

## *Expat Insider Business Edition: Unternehmen erfüllen Bedürfnisse ihrer Mitarbeiter beim Umzug ins Ausland nicht*

Eine neue Studie von InterNations liefert Erkenntnisse zu den angebotenen und benötigten Unterstützungsmaßnahmen für international tätige Arbeitskräfte.

- *37 Prozent aller Expats ziehen wegen ihrer eigenen Karriere oder der des Partners ins Ausland – dies ist somit der am häufigsten genannte Grund für den Auslandsaufenthalt in der Expat Insider 2018 Studie: 10 Prozent werden vom Arbeitgeber entsandt, 19 Prozent finden selbst eine neue Stelle und 8 Prozent folgen dem Partner ins Ausland.*
- *Trotz des wachsenden Bedarfs an internationalen Fachkräften bieten die meisten Unternehmen ihren Mitarbeitern beim Umzug nicht die benötigte Unterstützung.*
- *InterNations Business Solutions veröffentlicht die erste Expat Insider Business Edition, um die Lücke zwischen den Bedürfnissen der international tätigen Arbeitnehmer und der Unterstützung durch deren Arbeitgeber zu schließen.*

München, 30. Oktober 2018 – Zum fünfjährigen Bestehen der *Expat Insider* Studie veröffentlicht [InterNations](#) erstmals eine Business Edition mit einer neuen Perspektive auf das Thema Global Talent Mobility. Die [Expat Insider Business Edition](#) konzentriert sich auf drei Expat-Typen, die auf dem Hauptgrund für deren Auslandsaufenthalt basieren: **Entsandte** (vom Arbeitgeber ins Ausland geschickt), **internationale Fachkräfte** (von einer Firma aus dem Ausland neu eingestellt) und **mitreisende Partner** (mit dem Partner ins Ausland gezogen). Zusammen machen sie 37 Prozent aller Expats weltweit aus – damit sind berufliche Gründe die häufigste Motivation für einen längeren Auslandsaufenthalt. Obwohl die Expat-Typen sich unterscheiden, haben sie bei ihrem Umzug doch ähnliche Probleme und Bedürfnisse. Diese werden von ihren Arbeitgebern aber nicht immer berücksichtigt. Meistens konzentrieren sich Unternehmen auf praktische Unterstützung, zum Beispiel Umzugsfirmen oder Pauschalzahlungen, während sich die Arbeitnehmer und ihre Partner Möglichkeiten zum Networking und Knüpfen neuer sozialer Kontakte wünschen.

Erfahren Sie mehr über die drei Expat-Typen und ihre demografischen Daten auf S. 16 der *Expat Insider Business Edition*.



Die *Expat Insider 2018 Business Edition* wird von [InterNations Business Solutions](#) veröffentlicht, einem neuen Geschäftsbereich von InterNations, der Unternehmen weltweit bei der Entsendung und Anwerbung internationaler Mitarbeiter unterstützt. „Mit unserer Studie wollen wir darauf aufmerksam machen, dass die wichtigsten Bedürfnisse von internationalen Mitarbeitern und ihren Partnern von eben jenen Firmen noch nicht ganz erfüllt werden, die sie überhaupt erst ins Ausland entsandt oder aus dem Ausland

angeworben haben,“ so Theresa Häfner, Leiterin des Geschäftsbereichs InterNations Business Solutions sowie der Studie. Die Business Edition basiert auf der [Expat Insider 2018 Studie](#), einer der weltweit größten Umfragen unter Expats, mit über 18.000 Teilnehmern, die im Ausland leben und arbeiten.

### **Was Arbeitnehmer bekommen: Umzugsservices und Pauschalbeträge**

Während einige Unternehmen den Mehrwert von Unterstützung ihrer Mitarbeiter beim Umzug bereits erkannt haben, besteht noch immer ein großer Unterschied zwischen den Bedürfnissen der Arbeitnehmer und der Hilfe, die sie tatsächlich erhalten.

Die häufigsten Angebote für Mitarbeiter und ihre Partner sind Unterstützung beim Umzug sowie Pauschalbeträge. Genau drei Viertel aller Entsandten (75%) erhielten erstere, gefolgt von 54 Prozent der mitreisenden Partner und 43 Prozent der internationalen Mitarbeiter. *„Ich finde es gut, dass meine Firma mich auf der Suche nach einer Unterkunft unterstützt hat,“* meint ein Entsandter aus den USA, der nun in China lebt. Das Gleiche gilt für pauschale Einmalzahlungen: 65 Prozent der Entsandten und 50 Prozent der mitreisenden Partner, aber nur 36 Prozent der internationalen Mitarbeiter haben eine solche erhalten. Fast die Hälfte der internationale Mitarbeiter (49%) hätte diese finanzielle Unterstützung jedoch gerne bekommen.

Erfahren Sie mehr über die angebotene Unterstützung von Arbeitgeberseite und ihren Nutzen aus Arbeitnehmerperspektive auf S. 28 der *Expat Insider Business Edition*.

### **Was Arbeitnehmer im Ausland brauchen: Ein soziales Umfeld und das Gefühl dazuzugehören**

Während viele Expats wesentliche Hilfe in Form von logistischer Unterstützung erhalten, haben sie jedoch ein ebenso großes Bedürfnis nach Networking und sozialen Kontakten vor Ort sowie nach der Mitgliedschaft in einer Organisation für Expats. Mehr als drei von fünf Entsandte (61%) und internationale Mitarbeiter (62%) – und fast sieben von zehn mitreisende Partner (68%) – werden vom Arbeitgeber nicht beim Networking im Ausland unterstützt, geben aber an, dass sie sich ein solches Angebot wünschen würden. *„Es gibt hier wenige Gelegenheiten, neue Kontakte zu knüpfen, und ich fühle mich sozial isoliert,“* so eine mitreisende Partnerin aus Russland über ihr Leben in Deutschland. Die Mitgliedschaft in einer Expat-Organisation wird am seltensten angeboten (nur 8% pro Expat-Typ), aber 63 Prozent der internationalen Mitarbeiter, 64 Prozent der Entsandten und 67 Prozent der mitreisenden Partner würden sie für hilfreich halten.

*„Wenn entsandte oder neu angeworbene Mitarbeiter ins Ausland ziehen, lassen sie ihre Freunde und ihre Familie, ihr soziales Umfeld und ihre beruflichen Kontakte zurück. Es ist offensichtlich, dass die meisten Expats im Ausland erst mühsam ein neues Netzwerk aufbauen müssen,“* erklärt Theresa Häfner. *„Das ist ein langwieriger Prozess und ergibt sich nicht von selbst. Hier ist die aktive Mithilfe der Arbeitgeber gefragt.“*

Erfahren Sie mehr über die Eingewöhnung im Ausland, die Schwierigkeiten beim Knüpfen neuer Kontakte und das Ankommen in der neuen Kultur auf S. 46 der *Expat Insider Business Edition*.

Ein neues persönliches und berufliches Netzwerk aufzubauen ist in der Tat eine der größten Herausforderungen während eines Auslandsaufenthaltes. Zirka drei von zehn Entsandten (29%), internationalen Mitarbeitern (30%) und mitreisenden Partnern (32%) fällt es schwer, neue Freunde zu finden – dieser Anteil liegt über dem weltweiten Durchschnitt (25%). *„Es gefällt mir nicht, dass ich hier keine wirklich engen Freunde habe,“* beklagt sich eine mitreisende Partnerin aus dem Libanon in Kuwait, und eine internationale Mitarbeiterin aus den USA sieht ihr Leben in der Schweiz ganz ähnlich: *„Meine Freunde fehlen mir. Hier steht mir niemand wirklich nahe. Ich fühle mich sehr einsam.“* Dies könnte einer der Gründe sein, warum sich 23 Prozent der Entsandten und je 26

Prozent der internationalen Mitarbeiter und mitreisenden Partner im Gastland noch nicht zu Hause fühlen.

### **Einsame Expats sind mit ihrem Leben weniger zufrieden**

Die *Expats Insider 2018 Business Edition* zeigt einen deutlichen Zusammenhang zwischen fehlenden sozialen Kontakten und der persönlichen (Un)Zufriedenheit der Expats: 59 Prozent der Entsandten sowie der internationalen Mitarbeiter, die mit ihrem Leben im Allgemeinen unzufrieden ist, geben fehlende soziale Kontakte als Grund an. „*Es ist sehr schwer, hier unter die Leute zu kommen,*“ findet eine Entsandte aus Portugal, die aus beruflichen Gründen nach Irland kam. „*Ich habe fast keinen sozialen Anschluss außerhalb der Arbeit.*“ In der Tat geben weitere 45 Prozent der oben genannten Expat-Typen ihr fehlendes soziales Netzwerk im Ausland als Hauptgrund für ihre Unzufriedenheit an. Bei den mitreisenden Partnern beträgt der Anteil 47 Prozent beziehungsweise 51 Prozent.

Erfahren Sie mehr über die Zufriedenheit der Umfrageteilnehmer mit ihrem Leben, die Gründe für ihre Bewertung und den Einfluss von Unterstützung durch den Arbeitgeber auf das Wohlbefinden auf S. 57 der *Expats Insider Business Edition*.

### **Über die *Expats Insider 2018 Business Edition***

Die Studie *Expats Insider 2018 Business Edition* wird von InterNations Business Solutions herausgegeben, einem neuen Geschäftsbereich der InterNations GmbH. Sie basiert auf der *Expats Insider* Studie, die InterNations seit 2014 durchführt und für die im Jahr 2018 rund 18.000 Expats mit 178 unterschiedlichen Nationalitäten in 187 Zielländern befragt wurden. Die Studienteilnehmer wurden vom 15. Februar bis 7. März 2018 über die Unternehmensseite, den Mitgliedernewsletter und den Facebook-Kanal von InterNations rekrutiert. Die Business Edition bezieht sich auf diejenigen Expats, die aus beruflichen Gründen ins Ausland umziehen, sowie deren Lebenspartner. Die Referenzgruppe umfasst damit 1.863 Mitarbeiter auf Auslandsentsendung, 3.426 ausländische Fachkräfte und 1.503 Partner.

### **Über InterNations Business Solutions**

InterNations Business Solutions wurde im Oktober 2018 von InterNations gegründet, dem mit 3,3 Millionen Mitgliedern und 420 Communities weltweit größten Netzwerk für Menschen, die im Ausland leben und arbeiten. Der neue Geschäftsbereich hat zum Ziel, B2B-Lösungen für international agierende Arbeitgeber zu entwickeln und weltweit zu vermarkten. InterNations Business Solutions veröffentlicht regelmäßig Impulse zu Global Mobility- und HR-Themen aus der Perspektive von Expats, darunter den *Expats Insider Business Edition* Report, basierend auf der *Expats Insider 2018* Studie mit rund 18.000 Teilnehmern.

Erfahren Sie mehr über InterNations Business Solutions auf [XING](#), [LinkedIn](#) und auf der [Website des Geschäftsbereichs](#).

### **Über InterNations**

Neben zahlreichen Informationsmaterialien und digitalen Vernetzungsmöglichkeiten bietet InterNations ([www.internations.org](http://www.internations.org)) seinen Mitgliedern auch die Gelegenheit zum persönlichen Austausch: Im Rahmen von rund 6.000 monatlichen Veranstaltungen und Freizeitaktivitäten auf der ganzen Welt können die Mitglieder andere Expats und weltoffene Locals kennenlernen. Auf der Webseite informieren Foren, Country Guides von Experten und regelmäßige Beiträge von Gastautoren über das Leben im Ausland. Zur Qualitätssicherung wird jede neue Registrierung bei InterNations individuell geprüft.

Die InterNations App ist für Android und iOS verfügbar und kann kostenlos auf [Google Play](#) und im [App Store](#) heruntergeladen werden.

Zusätzliche Informationen finden Sie im [Presseportal](#), auf der [Unternehmenswebseite](#), auf [Facebook](#), [LinkedIn](#), [Twitter](#) oder im [Expatriate Magazine](#).

**Pressekontakt**

Vera Grossmann  
Pressesprecherin

InterNations GmbH  
Schwanthalerstrasse 39  
80336 München, Deutschland

Tel: +49 (0)89 461 3324 79

Fax: +49 (0)89 461 3324 99

E-Mail: [press@internations.org](mailto:press@internations.org)

Homepage: [www.internations.org/press](http://www.internations.org/press)